

Mobilität – flexibel und umweltfreundlich

Nach Fertigstellung des Quartiers wird es im Ludwigshöhviertel zukünftig ein vielfältiges Mobilitätsangebot geben:

Zu Fuß & per Rad

- Radweg durch das Quartier
- hochwertige und sichere Rad-Abstellmöglichkeiten

Straßenbahn

- Straßenbahnlinie durch das Viertel
- zentral gelegene Haltestellen am Quartiersplatz und im südlichen Teil des Viertels
- umstiegsfreie Direktverbindungen zu Luisenplatz und Hauptbahnhof

Weitere Mobilitätsangebote, z. B.

- Bikesharing, kostenloser Lastenradverleih Heinerbike
- Carsharing
- HeinerLiner On-Demand-Shuttle

Mit dem Auto

- fair geregelte Stellplatzvergabe
- zwei dezentrale Quartiersgaragen

Mobilitätsangebote im Überblick



Temporärer Shuttle aus dem Quartier zur Straßenbahnhaltestelle „Lichtenbergschule“ ab Mitte August



- **dott:** www.ridedott.com
- **Bolt:** www.bolt.eu
- **Lime:** www.li.me
- **Voi:** www.voi.com



Lastenrad Heinerbike: www.heinerbike.de



Bikesharing: www.callabike.de



Carsharing: www.stadtmobil.de



HeinerLiner: www.heinerliner.de



Ludwigshöhviertel
Mobilität für alle

Kontakt

Sie möchten sich um einen Stellplatz im Ludwigshöhviertel bewerben? Kontaktieren Sie bitte

- **HEAG Holding**
Kontaktformular: www.heag.de/holding/parken/
Telefon: +49 (0) 6151 7095763
- oder als Mieter/Mieterin bei der **bauverein AG**
E-Mail: parken@bauvereinag.de
Telefon: +49 (0) 6151 2815444

Bei weiteren Fragen rund um das Thema Mobilität ist die Mobilitätszentrale für Sie da.

Mobilitätszentrale in der Lincoln-Siedlung
Franklinstraße 40 | 64285 Darmstadt

Öffnungszeiten: Di. 16 – 18 Uhr | Do. 9 – 13 Uhr

E-Mail: moma-lhv@heagmobilo.de

Mobil: +49 (0) 175 4162856

Herausgeberin Mobilitäts- und Tiefbauamt Darmstadt
Abt. Mobilität | Sachgebiet Konzeptionelle Mobilitätsplanung
Mina-Rees-Straße 10 | 64295 Darmstadt

FONA
Forschung für Nachhaltigkeit

GEFÖRDERT VOM



Wissenschaftsstadt
Darmstadt

HEAG MOBILO



Die Zukunft der städtischen Mobilität ist vielfältig

Das Ludwigshöhviertel soll ein Viertel werden, in dem Autos nicht so wichtig sind. Stattdessen werden dort umweltfreundliche Möglichkeiten zur Fortbewegung gefördert, um sich auch ohne eigenes Auto gut in der Stadt bewegen zu können. Dazu gehören zum Beispiel

- der Ausbau von Radwegen und öffentlichen Verkehrsmitteln.
- ein vielfältiges Angebot alternativer Mobilitätsformen (E-Tretroller, Fahrradverleih, Carsharing ...).
- die Ansiedelung von Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen und Bildungseinrichtungen direkt im Quartier.
- ein Parkraummanagement, das sich am tatsächlichen zukünftigen Bedarf orientiert. Nach einer Einführungszeit werden private Parkplätze nach bestimmten Kriterien sozialverträglich vergeben, öffentliche Parkplätze werden künftig bewirtschaftet.

Der Mobilitätsmix bietet Vorteile für alle

- **Geld sparen:** Es ist zukünftig in der Stadt so leicht wie nie, auf ein eigenes Auto verzichten zu können. Somit entfallen Anschaffungs- und Unterhaltskosten.
- **Aufenthaltsqualität:** Wenn es weniger Parkplätze gibt, haben alle mehr Platz im öffentlichen Raum. Vorhandene Autos müssen in den verkehrsberuhigten Bereichen langsam fahren, wodurch sich die Sicherheit für alle erhöht.
- **Teilhabe:** Die Verkehrsinfrastruktur der Zukunft berücksichtigt auch Menschen, die kein eigenes Auto haben, wie Kinder, Jugendliche sowie die Bedürfnisse älterer oder mobilitätseingeschränkter Personen – das erleichtert den Alltag für alle.
- **Zeit sparen:** Kurze Wege reduzieren zukünftig den Zeitaufwand, lange Parkplatzsuche entfällt. Auch für diejenigen, die weiterhin aufs Auto angewiesen sind, sind die Straßen weniger voll.

Das aktuelle Mobilitätsangebot im Ludwigshöhviertel

Stand April 2025

Das Ludwigshöhviertel entwickelt sich dynamisch weiter. Den aktuellen Stand des Mobilitätsangebotes im Quartier und hilfreiche Tipps zur Buchung finden Sie hier:

<https://www.ludwigshoehviertel.de/?box=mobilitaet>

